

Paderborner Studenten Französisch hier?

Beitrag von „Francine72“ vom 27. Juli 2008 14:43

Hallo!

Mache gerade B.A. Deutsch als Fremdsprache in Bielefeld fertig, Jobaussichten sind aber grausig, Putzfrauen verdienen besser. Habe auch eine Magister Zwischenprüfung in Anglistik/Französisch, überlege gerade, ob ich mich zum SoSe in Paderborn Lehramt Sek I Franz./Deutsch einschreiben soll und hoffe auf reichliche Anrechnung der ZP und DaF wenigstens die Einführungen.

Hoffe hier auf Berichte fast fertiger SekI/II Romanisten/Franz., wie es sich in Paderborn so studiert. Gibt es viele Studenten Französisch dort, wie ist das Niveau, ist man eher linguistisch oder eher literaturwissenschaftlich orientiert?

Bitte um reichliche Rückmeldungen!! Würde auch gern mal eine/(n) von euch treffen!

Vielen Dank!!!!

Beitrag von „philosophus“ vom 27. Juli 2008 15:50

Hm, die Anzahl der Antworten würde vielleicht steigen, wenn die eine oder andere Abkürzung augeflößt würde - schon im Hinblick auf Suchmaschinen.

Beitrag von „Francine72“ vom 28. Juli 2008 12:46

...das kommt weil ich schon so lange studiere 😊

Philosoph: Wie sind denn die Jobaussichten mit deiner Kombination?

Germanistik ist nämlich zulassungsbeschränkt, auch für höherer Fachsemester. In Bielefeld wird man beim Zugang in ein Zweitstudium ausgelost. Meine Zweite Option für Paderborn wäre nämlich Sek I Französisch und praktische Philosophie.

Beitrag von „allegra“ vom 29. Juli 2008 16:47

Prinzipiell würde ich mich nie auf allgemeine Jobprognosen verlassen - da ändert sich bis zum Ausbildungsende u.U. eine ganze Menge. Letztendlich ist entscheidend, mit welcher Note man die ganze Laufbahn beendet. Was Französisch betrifft, so stelle ich z.Zt. fest, dass in NRW echter Bedarf besteht, seit mit dem Fach in Klasse 6 begonnen wird. Zum Inhalt des Romanistik- bzw. Germanistikstudiums in Paderborn würde ich, wenn ich Zeit hätte, die Dozenten vor Ort befragen und das Vorlesungsverzeichnis durchsehen.